Deutsche Volkskunde
Helyi tanterv, NAT 2020
5-8. évfolyam

Für die deutsche Nationalität in Ungarn sind die Sprache und Kultur grundlegende Voraussetzungen für den Erhalt und die Stärkung der Identität. Da seit Jahrzehnten ein fortgeschrittener Assimilationsprozess zu verzeichnen ist, kommt den Erziehungs- und Bildungseinrichtungen bei der Sprach- und Identitätsvermittlung eine Schlüsselposition zu. Bildung geht über die individuelle Verfügbarkeit über praktisches und verwertbares Wissen und Können und die Beherrschung elementarer Kulturtechniken hinaus. Bildung ist auch die Befähigung zu wertgeleitetem Handeln, das sich im individuellen Bereich unter anderem durch Selbstbestimmung, durch Urteils- und Kritikfähigkeit, durch Aufgeschlossenheit für Wissenschaft und Kunst und durch die Bereitschaft zur Erbringung von Leistung im Rahmen der jeweiligen individuellen Disposition kennzeichnet. Dieses Bedingungsgefüge eröffnet den Weg für ein Leben in Selbstverantwortung.
Im Sinne der Konzeption des lebenslangen Lernens sind der Erhalt und der Ausbau eines durchgehenden und erreichbaren Bildungsangebots die wichtigste Zielsetzung der in Ungarn lebenden Nationalitäten. Mit dem Angebot der Bildung in den Nationalitätensprachen korrespondiert aber auch die Verpflichtung für die Angehörigen der deutschen Nationalität, es in allen Lebensphasen zu nutzen und aktiv zu gestalten.
Sprachkenntnis auf hohem Niveau, die Pflege örtlicher Dialekte und Traditionen, die Kenntnis und die Auseinandersetzung mit ungarndeutscher Geschichte und Gegenwart sind zusammen mit der Kenntnis der modernen kulturellen Landschaften des deutschen Sprachraums unverzichtbare Elemente ungarndeutscher Identität.
In unserer modernen Welt ist das Lernen durch menschliche Kontakte genauso wichtig, wie das Erschließen von Wissen und Informationen, sowie die Entwicklung von Handlungsstrategien.
Für die Nationalitäten in Ungarn ist von ausschlaggebender Bedeutung, dass sie im Besitz zweier Muttersprachen sind. Wir müssen jedoch in Betracht ziehen, dass infolge der bereits erwähnten Assimilation die Bildungseinrichtungen nicht auf die von zu Hause mitgebrachten Sprachkenntnisse der Schüler bauen können. Um den Unterricht erfolgreich gestalten zu können, muss sich diese veränderte Situation in den Kompetenzen und Inhalten widerspiegeln.
Aus der Eigenart des Unterrichtsfaches, dass es auch die Aufgabe der Familie „Vermittlung von ungarndeutschen Werten und Traditionen, sowie Respekt vor deren“ immer mehr übernehmen soll, lassen sich auch die Ziele und Aufgaben ableiten.
Die Schüler der ungarndeutschen Schulen sollen zuerst auf Erlebnisbasis mit den wichtigsten Traditionen, mit der Lebensweise und mit der Kultur der Ungarndeutschen konfrontiert werden. Aus diesen Erlebnissen heraus sollen sie stufenweise durch handlungs- und projektorientierten Unterricht Kenntnisse zur Geschichte, Volkskunde, Sprache, Literatur und Medien aneignen.
Die Schüler sollen damit im Klaren sein, dass der Traditionspflege außerhalb der Familie auch verschiedene Institutionen und Organisationen dienen.
Das Fach „Deutsche Volkskunde“ ermöglicht den Schülern eine weitgehende Toleranz und Öffnung dem Anderssein gegenüber, die sie zur Akzeptanz der anderen Nationalitäten und Völker motiviert bzw. befähigt.
Die obligatorische eine Wochenstunde von der ersten bis zur zwölften Klasse ermöglicht eine intensive und tiefgehende Beschäftigung mit den Lerninhalten des Unterrichtsfaches. Obwohl eine Integration in andere Unterrichtsfächer nicht mehr vorgesehen ist, darf auf fächerübergreifende Annäherung in der Praxis nicht verzichtet werden. Ganz im Gegenteil: die Lerninhalte bergen diese Möglichkeiten in sich.
Die Aufgabe des Faches „Deutsche Volkskunde“ – nämlich Identitäts- und Wertevermittlung – wirkt sich auch auf die didaktisch- methodische Herangehensweise aus. Der Unterricht in offenen methodischen Formen sichert einen Kenntniserwerb, der über Erleben, Handeln, Begreifen zu Erfahrungen führt.
Diese kreativen und handlungsorientierten Erarbeitungsformen (Freiarbeit, Stationenspiel, museumspädagogische Beschäftigungen, Schulprojekte) sichern den Schülern jene Erfahrung, zu der sie in ihrem eigenen Umfeld nicht mehr gelangen können. Schrittweise werden sie dadurch in Kompetenzen eingeführt, die sie zur selbstständigen Projektarbeit befähigen.

Jahrgang 5–6

Diese beiden Jahrgangsstufen zeugen von einer zunehmenden Kenntnisvermittlung. Damit im Zusammenhang tritt immer mehr die Entwicklung kognitiver Kompetenzen in den Vordergrund, wobei das auf Erfahrung basierende Wissen weiterhin eine zentrale Rolle einnimmt. Es erscheinen solche Themenbereiche, die die bewusste Identitätsbekennung vorbereiten.

Klasse 5.

Lernbereich/ Thema	Lerninhalte	Methoden	Fächerübergreifende Aspekte (schulinterne Aspekte)
Persönliche Lebensgestaltung			
soziale Kontakte 2 Stunden	Verwandtschaftsbezeichnungen, zwischenmenschliche Beziehungen Stammbaum	Mundart- Hochdeutsch- Malaufgabe Eigenen Stammbaum kreativ gestalten	
Schule, Ausbildung, Beruf			
Schule früher und heute 8 Stunden	Schulgebäude Klassenzimmer, Einrichtung Ablauf des Unterrichts Personal Lob, Tadel Die Frakturschrift	Zuordnungsaufgabe Tagesablauf entwerfen Plakat zum Thema ABC-Spiel	
Wirtschaft, Technik, Umwelt			
Wohnort 3 Stunden	Wohnort und nähere Umgebung Orientierung im eigenen Umfeld	Projektarbeit nach angegebenen Gesichtspunkten	
Gesellschaftliches Leben			
Feste und Feiertage 10 Stunden	Advent Weihnachten Neujahr	Suchworträtsel Malaufgabe Basteln Lückentext Dramatisieren Schüttelsätze	
Lebensweise 8 Stunden	Dorf Dorfformen Einrichtungen des Dorfes	Symbole entwerfen Zeichnung vertexten Kuckucksei finden Quatschsätze formulieren	

Kulturelles Leben und Medien			
Musik und Tanz als Teil kultureller Überlieferung 4 Stunden	Volkstanzüberlieferungen und Volkslieder	Offenes Tanzen Gesangsrunde	

Politik und Gesellschaft			
Minderheit 2 Stunden	deutsche Minderheit und andere Minderheiten in Ungarn Namen von Minderheiten		

Kompetenzen:

- Schilderung des Lebens der Nationalität anhand des geistigen und materiellen Nachlasses.
- Bearbeitung der Sammelarbeit für eine Präsentation, Wiederbelebung von Bräuchen.
- Grundlegende Kenntnisse in den behandelten Themen, Fragen stellen können.
- Gespräche und Interviews im Ort führen können.
- Lyrische, epische und dramatische Texte aufführen und vorsagen.
- Raum- und Zeitbezeichnungen anwenden.
- Interesse für die Wurzeln zeigen, Werte der früheren Generationen kennen.

A továbbhaladás feltételei

Ismeretek a Magyarországon élő nemzetiségekről, iskoláról (régen és ma), családról, sváb falvak típusairól, felépítéséről, ünnepekhez kapcsolódó szokásokról (karácsony). Alapvető ismeretek a magyarországi német népzenéről, három népdal megtanulása kívülről, néhány táncmotívum ismerete.

Mórágyi Általános Iskola

Klasse 6.

Lernbereich/ Thema	Lerninhalte	Methoden	Fächerübergreifende Aspekte (schulinterne Aspekte)
Persönliche Lebensgestaltung			
Familienfeste 4 Stunden	*Hochzeit:* Einladung Ablauf Festtracht	Einladungen entwerfen, vortragen; Dramatisieren	

Schule, Ausbildung, Beruf			
Arbeit und Lebensunterhalt 8 Stunden	typische Berufe früher Rohstoffe, Materialien ,Produkte Tätigkeiten und Arbeitsmittel Aufgabenbereiche in den Berufen	Suchworträtsel Malaufgabe Bandolo Steckbrief Wappen gestalten	

Gesellschaftliches Leben			
Feste und Feiertage 10 Stunden	Fasching Fastenzeit Ostern Kirmes: Vorbereitungen Ablauf, Kirmeslose	Lernwerkstatt Verzichtkalender Stationenspiel	

Wirtschaft, Technik, Umwelt			
Unterschiede in der Lebensweise 10 Stunden	*Wohnen:* Räumlichkeiten im und um das Bauernhaus Einrichtungsgegenstände und ihre Nutzung Flurnamen Dorfformen	Zeichnen vom Grundriss eines Dorfes Flurnamen sammeln im Ort Satzbaukasten Kreuzworträtsel Worterklärungen Richtig-falsch Sätze Lückentext	

Kulturelles Leben und Medien			
Musik und Tanz als Teil kultureller Überlieferung 1 Stunde	Einblick in die Volksmusiktradition	Offenes Musizieren	
Gruppen- und altersspezifische Medien 2 Stunden	ungarndeutsche Medien für Jugendliche Neue Zeitung Unser Bildschirm	Selbstständige Recherche Präsentation	

Politik und Gesellschaft			
Nationalitäten in Ungarn 2 Stunden	Siedlungsgebiete der Ungarndeutschen	Gebrauch von Landkarten	

Kompetenzen:

- Schilderung des Lebens der Nationalität anhand des geistigen und materiellen Nachlasses.
- Bearbeitung der Sammelarbeit für eine Präsentation, Wiederbelebung von Bräuchen.
- Grundlegende Kenntnisse in den behandelten Themen, Fragen stellen können.
- Gespräche und Interviews im Ort führen können.
- Lyrische, epische und dramatische Texte aufführen und vorsagen.
- Raum- und Zeitbezeichnungen anwenden.
- Interesse für die Wurzeln zeigen, Werte der früheren Generationen kennen.
- Die ersten Schritte zum Erkennen der Volksgruppenzugehörigkeit.

A továbbhaladás feltételei

Ismerje a sváb paraszthház felépítését és berendezési tárgyait.
Ünnepek és ünnepnapok (farsang, húsvét, búcsú, lakodalom) rövid bemutatása.
Régi foglalkozások ismerete.
Három népdal kívülről történő megtanulása.
Ismerjen néhány magyarországi német szerzőt és műveit.

Jahrgang 7–8

Basierend auf die vorherigen Etappen werden die Schlüsselkompetenzen verstärkt erweitert und verfeinert. Den zunehmend komplexeren Lerninhalten entsprechend werden die bisher angeeigneten Fähigkeiten intensiviert und variiert.

Klasse 7.

Lernbereich/ Thema	Lerninhalte	Methoden	Fächerübergreifende Aspekte (schulinterne Aspekte)
Persönliche Lebensgestaltung			
Bekleidung 6 Stunden	Kleidungsstücke verschiedenen Alters, Geschlechts Pflege und Aufbewahrung Mundartbezeichnungen der Kleidungsstücke	Nachzeichnen von Mustern Sammeln von Stoffen Eigenständige Textbearbeitung Textbearbeitung nach angegebenen Gesichtspunkten Präsentation	
Wirtschaft, Technik, Umwelt			
Siedlungsstruktur 1 Stunde	von Ungarndeutschen bewohnte Gebiete Topographische Orientierung	Stumme Karte ergänzen	

Gesellschaftliches Leben			
Essen und Trinken früher 15 Stunden	Grundstoffe, Zutaten Essgewohnheiten Festessen, alltägliches Essen Speiseplan der Woche Tischordnung Konservierung Hefegebäck	Lückenskizze, Tabellarische Zusammenfassung, Bildbeschreibung, Projektarbeit	
Unterschiede in der Lebensweise früher und heute 5 Stunden	Heilmittel Heilmittel und ihre Anwendung Heilmethoden	Domino Trimino Satzbaukasten Memory Lückentext	

Politik und Gesellschaft			
Siedlungsgeschichte der Ungarndeutschen 10 Stunden	frühe Kontakte in der deutsch-ungarischen Beziehung (11.Jh.-12.Jh.) Ansiedlung der Deutschen im 18. Jh.: Schwierigkeiten, Versprechungen	Zeitleiste Eine Werbezettel und Brief eines Ansiedlers verfassen	

Kompetenzen:

- Schilderung der Lebensweise der Nationalität anhand des geistigen und materiellen Nachlasses
- Orientierung auf der Landkarte
- Kenntnis und Verständnis geschichtlicher Zusammenhänge
- Umsetzung der gelernten Kenntnisse in die Praxis
- Grundlegende Kenntnisse in den behandelten Themen, Fragen stellen und Antworten finden.
- Orientierung auf der Karte, historische Ereignisse auf einer Zeitleiste einordnen.
- Durchführung von Projekten in Gruppen, Anwendung von geübten Präsentationstechniken.

A továbbhaladás feltételei

A német telepesek magyarországi letelepedése, a telepes sorsok elbeszélése.
Térképhasználat: Magyarország németek lakta területei.
Gyógynövények és alkalmazásuk.
Hétköznapi és ünnepi ételek (konyhai eszközök, alapanyagok, recept). Étkezési szokások.
Hétköznapi és ünnepi viselet, jellegzetes motívumok.
Ismerjen néhány magyarországi német szerzőt és műveit (mondák).

Mórágyi Általános Iskola

Klasse 8.

Lernbereich/ Thema	Lerninhalte	Methoden	Fächerübergreifende Aspekte (schulinterne Aspekte)
Wirtschaft, Technik, Umwelt			
Traditionelle Landwirtschaft 12 Stunden	Das Bauernjahr: Vermögensverhältnisse Arbeitsaufteilung nach Geschlecht Arbeit im u. ums Haus, auf dem Feld Ernte, Weinlese → Arbeitsschritte, Werkzeuge, Abschlussfeste	Zuordnungsaufgabe Besitzpyramide Kreuzworträtsel Werkzeuge –Ratespiel Wer bin ich?- Spiel Tagebuch verfassen	

Gesellschaftliches Leben			
Unterschiede in der Lebensweise früher und heute 3 Stunden	*Unterhaltung:* Spinnstube Lebensweisheiten, Bauernregeln	Gesangsrunde Ausstellungsgegenstände beschriften	
Private gesellschaftliche Organisationen außerhalb der Familie 1 Stunde	Vereine zivile Organisationen ungarndeutsche Einrichtungen	TOTO	

Kulturelles Leben und Medien			
Medien und ihre Wirkung 3 Stunden	die ungarndeutsche Medienlandschaft erkunden	Projektarbeit	

Politik und Gesellschaft			
Minderheitenpolitik 8 Stunden	Merkmale von Minderheiten Minderheiten in Europa Symbole der Ungarndeutschen (Hymne, Wappen) Institutionen der Ungarndeutschen	Domino stumme Karte kreatives Gestalten	

Deutsche Sprache			
Dialekte im deutschen Sprachgebiet 4 Stunden	deutsche Dialekträume einige Merkmale der ungarndeutschen Mundarten	Hörtexte	

Ungarndeutsche Literatur 6 Stunden	Lyrik und Prosawerke aus der zeitgenössischen ungarndeutschen Literatur (die zur Auswahl stehenden Werke sind im Lehrplan für Deutsche Sprache und Literatur zu finden)	kreatives Schreiben Gestaltung von Rollen	

Kompetenzen:

- Schilderung der Lebensweise der Nationalität anhand des geistigen und materiellen Nachlasses
- Orientierung auf der Landkarte
- Kenntnis und Verständnis geschichtlicher Zusammenhänge
- Umsetzung der gelernten Kenntnisse in die Praxis
- Grundlegende Kenntnisse in den behandelten Themen, Fragen stellen und Antworten finden.
- Orientierung auf der Karte, historische Ereignisse auf einer Zeitleiste einordnen.
- Kenntnis über die gesellschaftlichen Organisationen der Ungarndeutschen in den Ortschaften
- Aktive Anwendung von ungarndeutschen Medien
- Bearbeitung der eigenen Sammelarbeit für eine Präsentation
- Kenntnis der Symbole und Institutionen der Ungarndeutschen
- Kenntnis der deutschen Minderheiten in Europa
- Abweichungen der Mundart zur Standardsprache erkennen

A továbbhaladás feltételei

Ismeretek a mezőgazdasági munkákról (nemek szerinti munkamegosztás, munkák a ház körül és a földeken; szüret, betakarítás, fonó).
A mai kisebbségi lét jellemzői (himnusz, címer, intézmények).
A magyarországi német média (Neue Zeitung, Unser Bildschirm).
A magyarországi német dialektusok főbb jellemzői.
Ismerjen néhány magyarországi német szerzőt és műveit.